



Vagina_Vulva Vulva bezeichnet die äußeren und inneren Labien (auch Scham-, Scheiden-, Vulva-, Intimlippen genannt) und die Klitoris, also die sichtbaren, äußeren primären Geschlechtsorgane der Frau. Zwischen den inneren Labien befindet sich auch die Harnröhrenöffnung, die nicht das selbe ist, wie der Vaginaeingang.

► Eine genaue Zeichnung findest du auf S. 34.

Die Vulva, umgangssprachlich oft Muschi [S. 42] genannt, wird gerne mit der Vagina verwechselt, dabei ist die Vagina, auch Scheide genannt, Teil der inneren, also nicht sichtbaren Geschlechtsorgane.

Die Vagina ist ca. 10 cm lang und an ihrem Ende befindet sich der Muttermund, der untere Teil der Gebärmutter. Die winzige Öffnung des Muttermundes ist nur für Spermazellen durchgängig. Die Eileiter verbinden Eierstöcke und Gebärmutter. Die Aufgabe der Eierstöcke besteht darin, Hormone (v.a. Östrogene) und befruchtungsfähige Eier zu produzieren. Im Fall einer Schwangerschaft [S. 48] wächst in der Gebärmutter der Embryo heran.

► Im Video *Vulvina* wird positiv über die Vulva und Vagina gesprochen: <https://www.youtube.com/watch?v=w17OSvumkew>